DER - neue - TROPFEN

Newsletter und Vereinszeitung des DSV 05

Ausgabe: Juni 2011

Vorwort

Liebe Mitglieder, Freunde und Förderer des Delmenhorster Schwimmvereins von 1905 e.V.,nach der Veröffentlichung der ersten Ausgabe des neuen TROPFENS hatten wir uns, auch wegen der vielen positiven Kritiken, vorgenommen zügig an der zweiten Ausgabe zu arbeiten. Leider haben uns die aktuellen Ereignisse mit dem Neubau des Schwimmbades in Delmenhorst und der Aufgabe unseres Vereinsheims an den Graften ungeplant so in Anspruch genommen, dass erst jetzt die zweite Ausgabe des neuen TROPFENS fertig ist.

In dieser Ausgabe möchten wir vor allem über die Zukunft berichten und einen Ausblick auf das neue Bad und das neue Vereinsheim geben. Die Jahre 2011 und 2012 werden in der Geschichte des Delmenhorster Schwimmvereins von 1905 e.V. für einen großen Umbruch stehen, da „wir“ gleichzeitig ein neues Bad und ein neues Vereinsheim bekommen werden. Leider mussten wir diesen Neuanfang mit einer „Trockenzeit“ und einer Vereinsheimlosen Zeit von einem Jahr sowie einem starken Mitgliederschwund erkaufen. Wir freuen uns daher schon jetzt auf die Zeit nach der Neueröffnung des Bades und unseren „Neustart“.

Unser herzlicher Dank geht an alle Mitglieder des Delmenhorster Schwimmvereins von 1905 e.V., die uns trotz der (wahrscheinlich) 14 Monate ohne Schwimmbad die Treue gehalten haben und sich mit uns auf die Neueröffnung des Bades und die Wiederaufnahme des Schwimmsports in Delmenhorst freuen.

Herzliche Grüße
Lothar Martens / Martin Anders / Andreas Simmel
Vorsitzende DSV 05

Inhalt

Vorwort	S. 1
Graftthерme	S. 2
Vereinsheim neu	S. 4
Vereinsheim historisch	S. 6
Großer Sport	S. 9
Trainingslager Türkei	S. 12
Pressesplitter	S. 14
Vereinsgeschichte	S. 17
Trainingszeiten	S. 18

Impressum

Der Vorstand des DSV 05

Andreas Simmel (stellv. Vors.)

„Der – neue- Tropfen“ erscheint in unregelmäßigen Abständen mehrmals jährlich. Die Zeitung/ Information steht zum Download auf der homepage bereit.

Aktuelle Termine und Nachrichten sind auch auf der homepage des DSV 05 zu finden:

www.dsv05.de

DER - neue - TROPFEN

Newsletter und Vereinszeitung des DSV 05

Ausgabe: Juni 2011

Das neue Bad

Die Grafttherme

Seit fast 1 ½ Jahren laufen jetzt die Bauarbeiten an dem neuen Bad. Über den Baufortschritt des neuen Bades und den Abriss des Delfina wurde in dieser Zeit immer wieder in der Tagespresse informiert. Für uns als Schwimmverein sind jedoch vor allem drei Dinge wichtig:

1. Ab wann können wir wieder in Delmenhorst schwimmen.
2. In welchem Umfang können wir das neue Bad nutzen.
3. Welche Trainingsmöglichkeiten finden wir im neuen Bad.

Da wir (der Vorstand) bereits in der Planungsphase des neuen Bades zu den Wünschen des Schwimmsports gefragt wurden und auch eine Menge an Ideen und Wünschen geäußert haben, sind die Eckdaten des Bades bereits bekannt:

Sechs Bahnen – 25m Bahnlänge – separates Becken mit Sprungturm – separates Kursbecken – eigene Umkleiden

Nach einer ersten Begehung in der Rohbauphase zeigt sich, dass diese nüchternen Zahlen das neue Bad nur unzureichend beschreiben. Wir werden eine Sportanlage nutzen können, in der Sport- Freizeit- und Wellnessaktivitäten gleichzeitig stattfinden können, ohne dass sie sich gegenseitig stören, da es sich um komplett eigenständige Bereiche handelt. So wird es nicht zu Beeinträchtigungen durch die Nutzung des Sprungturms oder den Zugang zur Wasserrutsche kommen.

Ansicht von den Startblöcken in Richtung Eingang

Das neue Sportbecken hat ein vollständig transparentes Dach erhalten, wodurch die gesamte Halle sehr hell ist. Nach Sonnenuntergang erfolgt die Beleuchtung u.a. durch Unterwasserscheinwerfer.

Durch die Verwendung von Stahlträgern wirkt die Schwimmhalle sehr offen und filigran. Zwei Bilder mit Eindrücken der neuen Schwimmhalle im Rohbau können wir hier mit Genehmigung der Stadtwerke Delmenhorst veröffentlichen.

Für die tägliche Nutzung wird es sehr angenehm sein, dass sich alle von uns benötigten Bereiche in einer Ebene befinden - Umkleide, Sanitärbereich, Bad und Geräteraum. Der Geräteraum ist dabei nur einige Schritte von der Startbrücke entfernt.

Der Eröffnungstermin des neuen Bades soll der 26. August 2011 sein, so dass wir mit dem Ablauf der Sommerferien mit der Wiederaufnahme der sportlichen Aktivitäten für alle Mitglieder in Delmenhorst rechnen.

Ansicht vom Eingang in Richtung Startbrücke und Kursbecken

Über den Umfang der Nutzung ist bis jetzt noch nicht im Detail gesprochen wurden. Die Gespräche mit den Verantwortlichen Betreibern und der Stadt Delmenhorst werden in den kommenden Wochen stattfinden. Seitens der Stadt Delmenhorst wurde vor der Schließung des Delfina von einem Nutzungsumfang gesprochen, der der bisherigen Nutzung entspricht. Sobald wir Trainingszeiten kennen, werden wir diese auf unserer homepage veröffentlichen.

Für den 1. Oktober planen wir gemeinsam mit den Stadtwerken als Betreiber des neuen Bades den ersten Höhepunkt aus Sicht des Schwimmsports. Wir haben den deutschen Schwimmverband überzeugen können, auf seiner Jubiläumstour Station in Delmenhorst zu machen. An diesem Tag werden wir gemeinsam mit dem deutschen Schwimmverband Aktionen zur Präsentation des Schwimmsports in der Grafttherme anbieten. Zielgruppe dieser Veranstaltung sind natürlich alle Mitglieder der Schwimmvereine und alle am Schwimmsport interessierten Bürger.

DER - neue - TROPFEN

Newsletter und Vereinszeitung des DSV 05

Ausgabe: Juni 2011

Das Vereinsheim

Im vergangenen Jahr 2010 hat sich, entgegen den ursprünglichen Planungen, herausgestellt, dass mit dem Neubau des Bades doch die Fläche des Vereinsheims für den Neubau benötigt wird. Nachdem der Vorstand eine erste Anfrage zur möglichen Aufgabe des Vereinsheims erhalten hatte, wurde kurzfristig gemeinsam mit der DLRG (als Miteigentümer des Vereinsheim) der Kontakt zur Stadt gesucht. In vielen Gesprächen und Briefen wurden grundlegende Fragen und Details erläutert. Einig waren sich beide Vereine darin, dass ein neues Vereinsheim in Badnähe gebaut werden muss und dass die Entscheidung über die Aufgabe des alten Vereinsheims nur die jeweilige Mitgliederversammlung treffen kann.

Im Herbst 2010 haben wir deshalb zu zwei außerordentlichen Mitgliederversammlungen und einer Informationsveranstaltung eingeladen. In diesen Veranstaltungen haben die Stadt Delmenhorst (vertreten durch den Oberbürgermeister bzw. die Leiter der entsprechenden Fachabteilungen), die beauftragten Architekten und die Vorstände der DLRG und des DSV den Mitgliedern die Planungen vorgestellt. Die Planungen führten in allen Veranstaltungen zu regen Diskussionen. Abschließend konnte eine Einigung erzielt

werden, der die Stadt Delmenhorst und die deutliche Mehrheit der Mitglieder beider Vereine zugestimmt haben. Wir denken, dass wir mit dieser Einigung, trotz der damit verbundenen Übergangslösung und Risiken, einen guten Schritt für die zukünftige Entwicklung des Schwimmsports in Delmenhorst getan haben.

Das wird uns erwarten:

- Ort: Am Burggrafendamm, neben der Brücke über die kleine Delme (bisherige Schrebergärten)
- Gemeinsame Nutzung DLRG / DSV
- Neubau nach aktueller Energieeinsparverordnung
- Flexible Raumaufteilung für Raumgrößen zwischen 30m^2 und 90m^2
- Möglichkeit der Nutzung für Trockentraining
- Großer Außenbereich für Feiern und Veranstaltungen
- Baubeginn in 2011 geplant

1987 wurde zum 10-jährigen Bestehen des Vereinsheims ein Artikel zum Vereinsheim veröffentlicht. Diesen Artikel drucken wir hier nochmals als Kopie ab:

DER - *neue* - TROPFEN

Newsletter und Vereinszeitung des DSV 05

Ausgabe: Juni 2011

Zehn Jahre Schwimmerheim

Ein Rückblick: Als der Schwimmverein noch draußen stand

Zehnjähriges Bestehen, eigentlich keines der üblichen "Jubeljahre", in unserer heutigen, schnelllebigen Zeit jedoch sicher eine willkommene Gelegenheit, den Blick nicht nur in die Zukunft zu richten, sondern sich auch auf die Vergangenheit zu besinnen

Es sei mir deshalb ein Rückblick in vergangene Zeiten gestattet; denn der Blick zurück zeigt, daß unter den schwimmbegeisterten Delmenhorstern von jeher Selbsthilfe groß geschrieben wurde. Ich möchte in Erinnerung rufen, daß die Errichtung des ersten Schwimmbades in Delmenhorst durch Initiative und Selbsthilfe des 1879 gegründeten "Verein für öffentliche Bäder" entstand und von diesem 84 Jahre lang betrieben, unterhalten, um- und ausgebaut wurde. Der öffentlichen Hand wurden durch ehrenamtliche Verwaltung und erhebliche Eigenhilfe bei Betrieb und Unterhaltung des Graftbades die Ausgabe erklecklicher Summen erspart. (Auf heutigen Geldwert umgerechnet ist eine neunstellige Summe bestimmt nicht zu hoch angesetzt.) Ich selber entsinne mich noch sehr gut so manchen Arbeitseinsatzes im Graftbad.

Der Errichtung des Stadtbades (1963 Freibad/1964 Hallenbad) und der damit verbundenen Stillegung des Graftbades folgte letztendlich die Auflösung des "Verein für öffentliche Bäder e. V."

In welcher Beziehung stehen nun aber DLRG und DSV 05 hierzu? Beide finden ihre Wurzeln in jenem "Badeverein"; denn aus der Freude am Baden und Schwimmen entwickelte sich das Interesse am sportlichen Schwimmen und führte 1905 zur Gründung des "Delmenhorster Schwimm-Verein von 1905". Aus dem Sport schwimmen wiederum entwickelte sich dann das Interesse am Rettungsschwimmen und 1926 gründeten Mitglieder des DSV 05 die delmenhorster DLRG-Ortsgruppe.

Das Auflösungsvermögen des "Verein für öffentliche Bäder" floß in die Bausumme dieses Heimes mit ein: Damit hat sich ein Kreis geschlossen.

Schon bald nach Errichtung des Stadtbades und Wegfall von Graftbad und "Mili" trugen sich beide Vereine mit dem Gedanken eines Vereinsheimes. Alle Überlegungen scheiterten jedoch an der Finanzierung eines solchen Vorhabens. Auch erste gegenseitige Kontakte führten zunächst nicht weiter. Erst 1975 als man sich der gemeinsamen Wurzeln besann, nahmen die Wunschvorstellungen konkrete Formen an. Dann wurden auch gleich "Nägel mit Köpfen" gemacht. Am 4. März 1977 war Richtfest und am 12. Juni 1977 bereits konnte das Heim eingeweiht werden

Zur Entstehung dieses Heimes führte jedoch nicht allein das Zusammengehen von DLRG und DSV 05 und der hohe finanzielle Einsatz von beiden; vielmehr wäre ohne den unwahrscheinlich großen Anteil an Eigenhilfe die Errichtung sicher nicht möglich gewesen. Nicht allein all denen, die durch finanzielle Zuwendungen Hilfestellung gaben, gebührt deshalb auch heute noch herzlicher Dank, sondern ganz besonders allen Helfern am Bau.

Anläßlich der Einweihung vor 10 Jahren fühlte ich mich als damaliger Vorsitzender des DSV 05 zu einer Anmerkung verpflichtet, die ich auch heute wiederholen möchte. Die Anmerkung nämlich, daß der größere Teil der uneigennützigen Helfer - die unterschiedliche Altersstruktur beider Vereine wird hier eine wesentliche Rolle gespielt haben - aus dem Kreise der DLRG kam. Da sehr viele

6

DER - *neue* - TROPFEN

Newsletter und Vereinszeitung des DSV 05

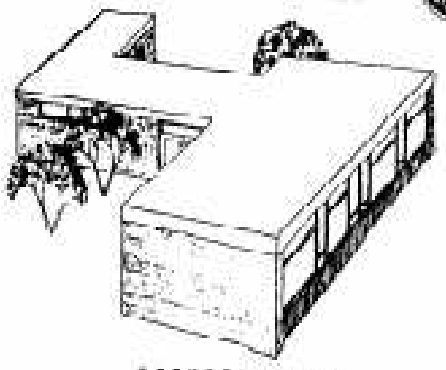
Ausgabe: Juni 2011

dieser Helfer jedoch über den Schwimmverein zur DLRG fanden, schließt sich auch hier wieder der Kreis, meine ich. Überhaupt sind ja die Grenzen der Mitgliedschaft im DSV und DLRG fließend, wie dies auch in der gegenseitigen korporativen Mitgliedschaft zum Ausdruck kommt.

In den Dank an alle, die zur Errichtung dieses Vereins- und Jugendheimes beigetragen haben, sind nicht zuletzt auch Rat und Verwaltung der Stadt Delmenhorst einzuschließen. Anläßlich des Richtfestes vor über 10 Jahren sagte ich es bereits und möchte es heute nochmals herausstellen, eine wie große Hilfe uns die unbürokratische Unterstützung durch die Stadt Delmenhorst war, die damit aber auch ein Beispiel gesetzt hat, wie Eigeninitiative und Eigenleistung durch die Stadt Delmenhorst gefördert werden können.

Als DLRG und DSV 05 sich zum Bau eines gemeinsamen Vereinsheimes zusammentaten, war dies zweifellos ein Wagnis, denn trotz der verbindenden Entstehungsgeschichte handelt es sich doch um zwei eigenständige Vereine mit eigenen Interessen. Reibungspunkte konnten im Laufe der Jahre also gar nicht ausbleiben. Jedoch die Hoffnung der "Gründerväter", daß man angesichts gemeinsamer Vergangenheit und dem Gemeinwohl verflichteter Zukunftsaufgaben immer wieder zur Gemeinsamkeit zurückfinden werde, hat bislang nicht getrogen. Das wird - so hoffe ich - auch in der Zukunft so bleiben.

Ernst W. de Haas
Ehrenvorsitzender



SPENDENAUFRUF

Der DSV 05 und die DLRG bauen gemeinsam auf dem Gelände des Freibades ein

Vereins- und Jugendheim.

Jeder der beteiligten Vereine erbringt die Hälfte der Baukosten. Zur Finanzierung der Eigenleistungen sind wir auf Spenden unserer Mitglieder und der hiesigen Firmen angewiesen.

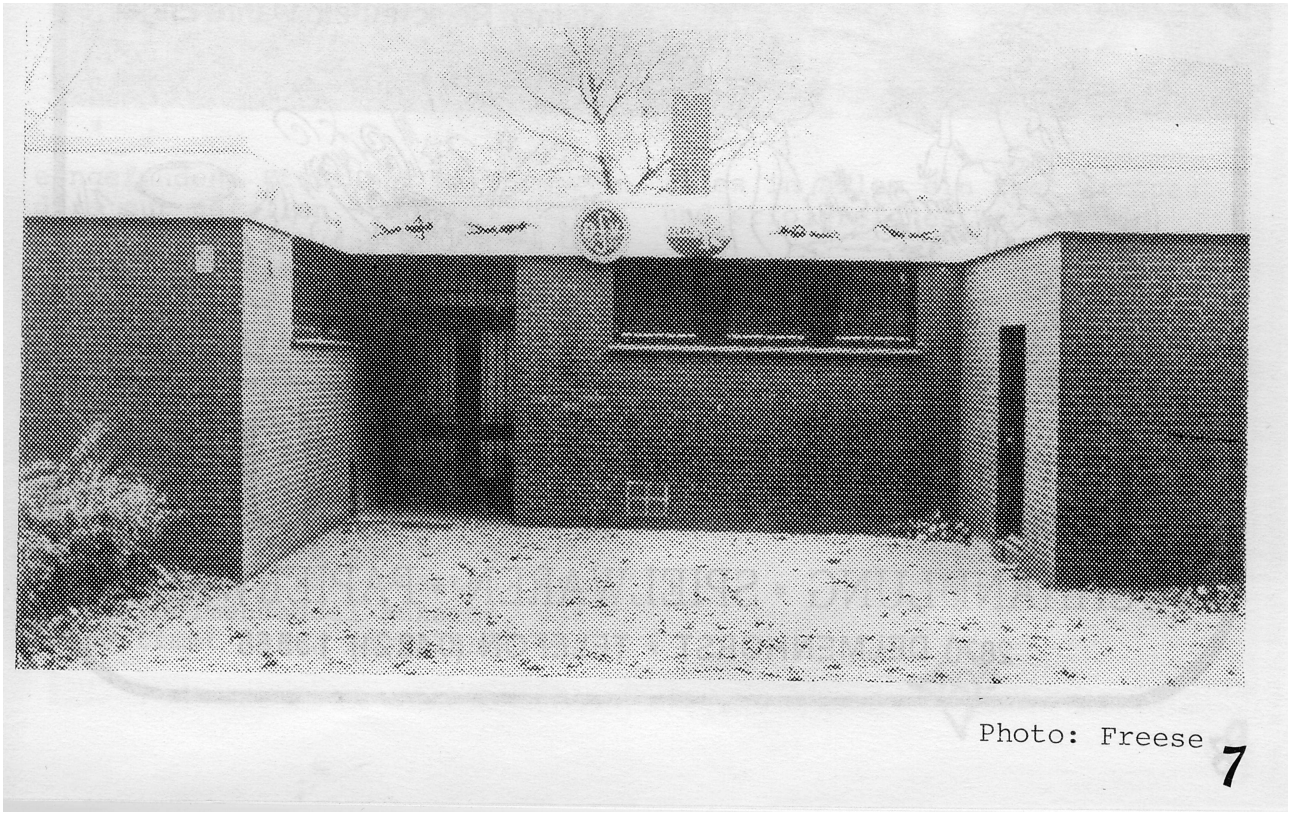
Mit Bitten Sie deshalb, uns in unseren Vorhaben durch Spenden zu unterstützen.

Spenden werden erbeten auf das Konto Nr. 345 bei der Volksbank Delmenhorst eG. (Bankleitzahl 280 917 87).

Auf Wunsch können Spendenbescheinigungen zur Vorlage beim Finanzamt ausgestellt werden.

Mit freundlichen Grüßen

1. Vorsitzender



Das Vereinsheim im Jahre 1987.

In den Jahren 2000 und 2001 wurde das Vereinsheim saniert und umgebaut. In dieser Zeit hat die DLRG die Fahrzeughalle und der DSV 05 das Dach aufgestockt. Durch diese Maßnahmen haben beide Vereine Ihren Wunsch nach mehr Flächen erfüllen können und gleichzeitig auch einige notwendige Arbeiten am Gebäude durchführen können. Seit 2001 wird das Obergeschoß des Vereinsheims für Aktivitäten der Schwimmgruppen, des Jugendausschusses und des Vorstandes genutzt.

Kurz vor 2. Bundesliga

Im Februar fanden wieder die Mannschaftswettbewerbe des deutschen Schwimmverbandes (DMS) statt. In diesem Jahr waren wir sehr gespannt auf das Ergebnis, da unsere Wettkampfmannschaften seit Juni 2010 ohne eigenes Trainingszentrum auskommen müssen. Alle Aktiven und Trainer pendeln fast täglich zum Krafttraining und in unterschiedliche Bäder und Turnhallen nach Ganderkesee, Bremen, Weyhe, Syke, Bassum und Hude. Neben dem Aufwand für das Fahren und das eigentliche Training müssen alle Aktiven und Trainer auch noch die Schule besuchen bzw. arbeiten. Aus diesem Grunde haben wir gehofft, dass beide Mannschaften in der Landesliga verbleiben können und den Abstieg vermeiden.

Unsere Aktiven haben sich bei diesen Wettkämpfen von der besten Seite gezeigt. Beide Mannschaften (männlich und weiblich) haben bereits zu Beginn der Wettkämpfe gezeigt, dass sie in diesem Jahr nichts mit dem Abstieg zu tun haben. Am Ende der

Landesligawettkämpfe hat sich die weibliche Mannschaft des DSV den vierten Platz (hinter Osnabrück und dem VfL und Eintacht Hildesheim) und die männliche Mannschaft sogar den Landes-Vizetitel hinter den Wasserfreunden 98 aus Hannover erkämpft. An dieser Stelle daher nochmals der Glückwunsch an den Trainer Björn Schote und an **alle** Aktiven (solche Leistungen sind nämlich nur mit einer sehr guten

Mannschaft aus erfahrenen und jungen Schwimmern möglich) der Wettkampfmannschaften für diese hervorragende Leistung.

Beide Mannschaften stellten sich vor dem Wettkampf dem Fotografen:

Da bei den Mannschaftsmeisterschaften bundesweit zum gleichen Zeitpunkt alle Mannschaften in den unterschiedlichen Ligen gleichzeitig antreten, können im Gegensatz zu anderen Sportarten die Ergebnisse beim Schwimmen gut miteinander verglichen werden. Jede geschwommene Strecke wird in Punkte umgerechnet (1000 Punkte = Weltrekord) und die Summe aller Punkte ergibt das Mannschaftsergebnis.
Beide Mannschaften des DSV05 haben sich mit ihren Leistungen im nationalen Vergleich sehr gut präsentiert. Die weibliche Mannschaft hätte mit ihren Leistungen in der 2. Bundesliga Nord den 11. Platz belegt.
Die männliche Mannschaft durfte durch ihre hervorragenden Leistungen im Vorkampf an der Aufstiegsrunde zur 2. Bundesliga teilnehmen. Bei diesem Wettkampf war leider ein Leistungsträger erkrankt, so dass das Super- Ergebnis des Vorkampfes leider nicht ganz erreicht wurde. Trotzdem zeigt der Vergleich mit den Ergebnissen der 2. Bundesliga Nord, dass sich unsere Jungs in Norddeutschland nicht verstecken müssen. Nach dem Vorkampf hätten die Punkte für den 8. Platz und nach der Aufstiegsrunde noch für den 11. Platz in der 2. Bundesliga gereicht.

Um die Leistungen unserer Wettkampfmannschaften besser einschätzen zu können, sind im folgenden die Ergebnisse der 2. Bundesliga Nord aufgeführt. Fast alle großen Schwimmzentren Norddeutschlands sind hier zu finden. Die Wettkampfmannschaften des DSV 05 sind dabei sich trotz des fehlenden Bades in Norddeutschland zu etablieren.

Ergebnisse DMS 2. Bundesliga Nord 2011

Frauen

1	SV Halle/Saale	47.248
2	1.Potsdamer SV im OSC P.	45.182
3	Wfr. Spandau 04	43.203
4	SG HT 16 Hamburg	43.147
5	Swim-Team Elmshorn	42.433
6	SC Poseidon Berlin	41.743
7	SSG Bremen/Bremerhave	41.111
8	SC Magdeburg II.	40.266
9	SG Weser-Ems/Oldenburg	39.792
10	SG Lübeck	39.508
11	BSV Friesen 1895 Berlin	38.815
12	SGS Hamburg	37.255

Männer

1	SC Magdeburg	49.261
2	1.Potsdamer SV im OSC P.	43.178
3	Swim-Team Elmshorn	42.126
4	Wfr. 98 Hannover	41.754
5	VfV Hildesheim	41.734
6	SV Neptun Kiel	39.879
7	Hamburger SC	38.417
8	Wfr. Spandau 04	38.401
9	Zehlendorfer TSV v. 1888	37.801
10	SG Lübeck	37.501
11	SGS Hannover.	37.128
12	SG Weser-Ems/Oldenburg	33.632
	Delmenhorster SV	38.870

DER - neue - TROPFEN

Newsletter und Vereinszeitung des DSV 05

Ausgabe: Juni 2011

Trainingslager in der Türkei

An dieser Stelle sind aus dem Trainingslager – Tagebuch zwei Tage dargestellt. Wer mehr über das Trainingslager der Wettkampfmannschaften in den Osterferien 2011 erfahren möchte, kann das gesamte Tagebuch auf der homepage des DSV 05 finden.

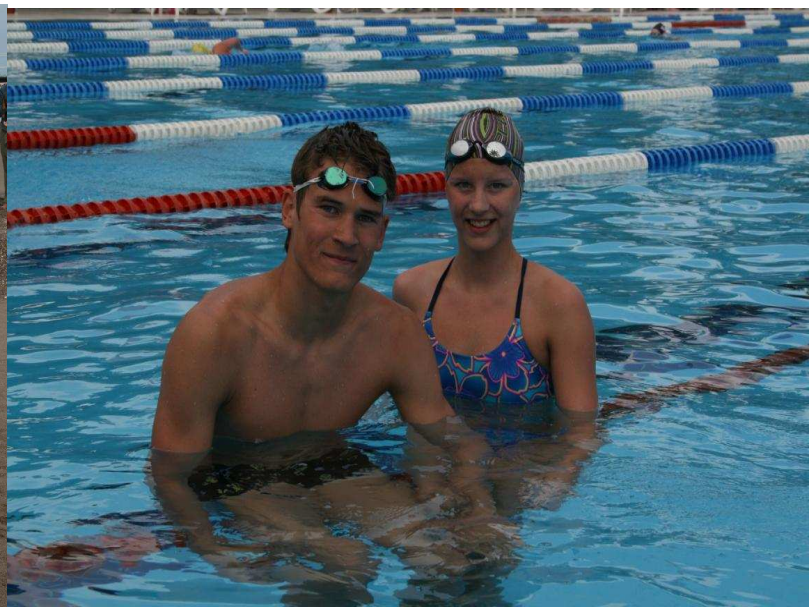
Trainingslager Tag 7 - 24.04.2011

Heute Morgen wachten wir eine Stunde später auf, mit dem schönen Wissen, kein Training zu haben. Nach einem reichhaltigem Frühstück und einigen Stunden Entspannung am Meer oder am Pool, trafen wir uns auch schon wieder zum Mittagessen. Dort aßen wir aufgrund des ausfallenden Trainings nicht mehr so viel, und vielleicht auch, weil wir aufgrund des bevorstehenden Raftings so aufgeregt waren. Nach einer zweistündigen Fahrt, kamen wir endlich in den Bergen an, wo uns die Gruppenleiter freundlich begrüßten. Da bekamen wir auch unsere Ausrüstung und fuhren dann weiter 10 min. zum Fluss. Nach einer einstündigen Fahrt und einer erbitterten Wasserschlacht kamen wir nass an. Inzwischen waren wir sehr erschöpft und schliefen auf der Rückfahrt sofort ein. Dann aßen wir zu Abend und schliefen früh ein.

Max und Dominik

Trainingslager Tag 11 - 28.04.2011

Nachdem Talke und Fiete Ihren täglichen Weckgang beendet hatten...
machten sich alle fertig um zum Frühstück zu kriechen. Da das Wetter nicht gerade ideal war, meckerten einige ein wenig rum, wobei sich die Motivation nach dem guten 1. Training verbesserte, welches aus Brust-, Start- und Wendentechnik bestand. Danach gingen wir auf unsere Zimmer um uns für das Mittagessen fertig zu machen. Nach dem reichhaltigen Essen und einer Mütze voll Schlaf gingen wir zum Zirkeltraining, um das Krafttraining von Talke zu machen. Da einige das Freiwassertraining sehr gerne wiederholen wollten, machten wir 4 Staffelmannschaften, wobei kurz darauf alle zusammen reinsprangen. In dem darauf folgenden Schwimmtraining schwammen wir einen kleinen Test, welcher aus einer Selbsteinschätzung auf 2 x 100 und 1 x 50 m bestand. Zusätzlich schwamm die LG 1 noch eine Staffel von 5 x 400 m Kraul, in der wir gefilmt wurden. Danach machten wir uns für das Abendessen fertig, wonach die LG 1 frei hatte und die LG 2 eine Videoanalyse mit Talke machte. Schließlich gingen wir alle erschöpft ins Bett, um am nächsten Tag wieder voll durchzustarten.
Vera + Leo



Pressesplitter

Unter dieser Überschrift sollen in jeder Ausgabe des Tropfens einige Artikel aus der Tagespresse zu den Aktivitäten des DSV 05 abgedruckt werden.

Gold für Viktoria

Beim Kids-Schwimmfest des SSC Dodesheide in Osnabrück kämpften auch fünf der jüngsten DSV05-Aktiven um Ruhm und Ehre.

Am besten gelang dieses Victoria Dietz (02). Sie startete über 25m Rücken (21,62 Sek.), 25m Schmetterling (20,90 Sek.) und 25m Freistil (18,60 Sek.) wo sie immer den ersten Anschlag hatte. Über 50m Rücken (46,11 Sek.) wurde Victoria zweite.

Anna Marie Baechler (02) holte Gold über 25m (23,11 Sek.) und 50m Brust (51,88 Sek.). Silber gab es für ihren Start über 25m Schmetterling (25,37 Sek.).

Charleen Kölling (02) beteiligte sich ebenfalls an der Medaillenjagd. Sie holte drei Mal Silber über 50m Brust (51,97 Sek.), 50m Schmetterling (49,10 Sek.) und 50m Freistil (38,67 Sek.). Eine Bronzemedaille erkämpfte Charleen sich über 50m Rücken (48,10 Sek.).

Vereinskameradin Adina Stubbe (05) wurde dritte über 25m Brust (50,64 Sek.) und 25m Freistil (52,50 Sek.).

Eine Bronzemedaille war die Belohnung für Alexa Blums (04) Start über 50m Freistil (1:06,31 Min.).

April 2011

Staffel-Vereinsrekorde in Hude

Bei sonnigem Wetter fanden in Hude am vergangenen Wochenende die Kreismeisterschaften „mittlere Strecke“ statt. 38 Aktive des DSV05 absolvierten in der warmen Halle 121 Einzel- und 4 Staffelstarts. Die Staffeln der Damen bzw. Herren schwammen erneut Vereinsrekorde.

Pia Kemmesies, Carina Czienskowski, Vera Kemmesies und Marina Mann hatten über 4x 200m Rücken (10:38,69 Min.) den ersten Anschlag. Für den Sieg über 4x 200m Freistil benötigten Carina Czienskowski, Larissa Engelbart, Pia und Vera Kemmesies 9:30,92 Min.

In der Zeit von 9:51,04 Min. über 4x 200m Rücken schwammen Thomas Labrenz, Leonard Dietz, Alexander Martens und Mirco Czienskowski zu Gold. Über 4x 200m Freistil (8:26,15 Min.) kamen Jörn Wolters, Alexander Martens, Thomas Labrenz und Matthias Karrasch als Erste ans Ziel.

Erste Plätze gingen auch an Max Lindenburger (99), Giacomo Haack (98), Leonard Dietz (96), Andre Schnakenberg (95), Mirco Czienskowski (95), Thomas Labrenz (94), Matthias Karrasch (93), Jörn Wolters (91), Dominik Sartison (01), Marie- Madeleine Ogiewa (99), Lena Anders (99), Michelle Sänger (97), Neele Kozak (97), Marina Mann(96), Vera Kemmesies (95) und Larissa Engelbart (95). Desweiteren sind 29 zweite und 14 dritte Plätze an die Delmenhorster Schwimmer gegangen.

März 2011

Erfolgreicher DSV Nachwuchs

Das Talentnest Delmenhorst hat am letzten Wochenende gemeinsam mit dem SK Oldenburg Land wieder erfolgreich einen Kinder-. Jugend- und Schwimmerischen Mehrkampf veranstaltet, bei dem der TV Hude als Ausrichter verantwortlich zeichnete. 20 Aktive des DSV05 haben dort die Vereinsfarben vertreten.

Beim Kindermehrkampf, der z.B. 25m Schmetterlings- Beine mit Brett beinhaltet, belegte im Jahrgang 2003 den ersten Platz Mara Anders. Im Jahrgang 2002 gewann Charleen Kölling Gold; Silber beanspruchte Victoria Dietz für sich.

Beim Jugendmehrkampf im Jahrgang 2001 belegt Anna Blum Platz zwei. Bei den männlichen Aktiven holte Dominik Sartison (01) Gold. Bronze gab es für Tjark Marahrens (00).

Im Schwimmerischen Mehrkampf hatte Svenja Pierron (99) den Platz eins vor Lena Anders (99) sicher.

Giacomo Haack (98) und Max Lindenburger (99) hatten bei den Herren die Nase vorn. Silber holte sich Konstantin Dietz (98).

Januar 2011

TOP Ergebnisse bei Deutschen Meisterschaften

Finalläufe und Bestzeiten erreicht !

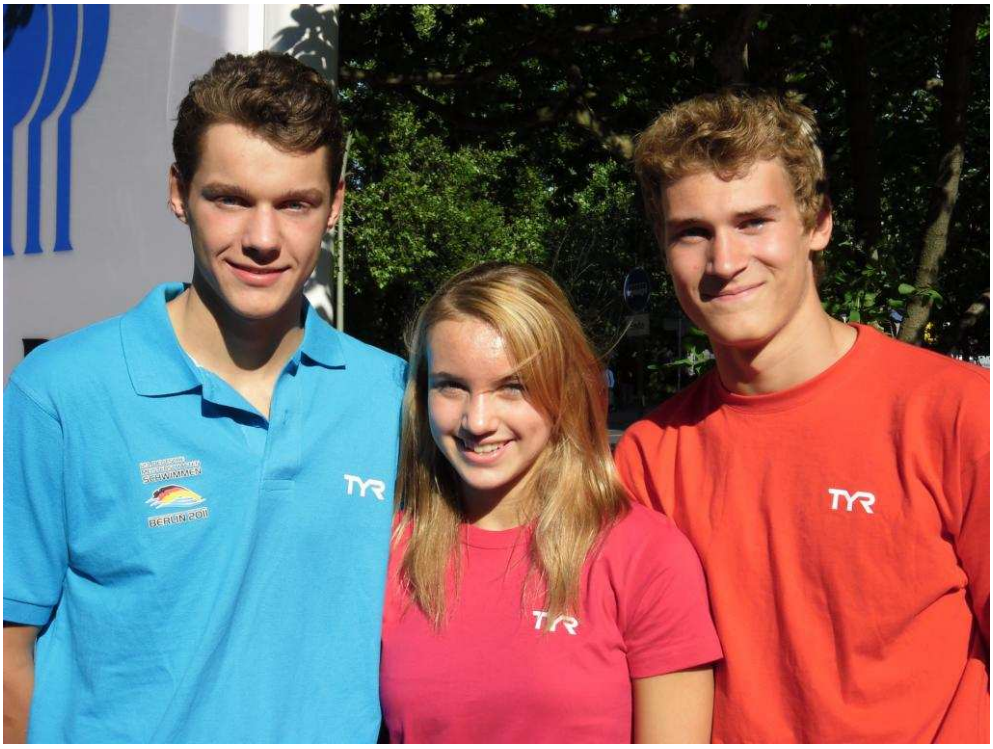
Mit einer auch für seinen Trainer Björn Schote überraschenden Leistungssteigerung (vor 14 Tagen in Hannover schwamm er auf der 50m-Bahn 1:01,52 Minuten) zum erneuten Vereinsrekord für die 50m-Bahn in 1:00,17 Minuten (elektrisch gestoppt!) erreichte **Thomas Labrenz** als Neunter seines Jahrganges das Jahrgangs-Finale über 100 m Rücken bei den Deutschen Meisterschaften in Berlin. Am 2. Juni, startete Thomas gleich dreimal und erreichte drei neue Bestzeiten für die 50 m Bahn.

Über 200 m Rücken gelangen ihm 2:15,47 Minuten, 200 m Lagen schaffte er in 2:15,31 Minuten.
Im ersten Start über 50 m Rücken steigerte er seine bisherige Bestleistung um 0,50 Sekunden auf nun 0:28,25 Minuten - das ermöglichte ihm den Einzug in ein weiteres Jahrgangsfinale!

Wir gratulieren Thomas ganz herzlich zu diesem Erfolg. Mit einer erneuten Leistungssteigerung auf 0:28,12 Minuten erreicht Thomas bei den Deutschen Meisterschaften in Berlin einen nie erwarteten Erfolg im Jahrgang 1994! Lediglich die beiden Teilnehmer des Jahrgangs 94, die im A- bzw. B-Finale starten, werden ihm den Platz streitig machen können.
Vor der Meisterschaften belegte er in der Qualifikationsliste seines Jahrgangs Platz 30!

Auch **Leonard Dietz** absolvierte seinen Start über 50 m Freistil erfolgreich und blieb in 0:26,64 Minuten nur knapp über seinem persönlichen Rekord.

Larissa Engelbart war mit ihrem Ergebnis über 100 m Brust in 1:19,24 nicht so zufrieden, steigerte sich dafür aber über 200 m Brust mit 2:51,66 Minuten auf eine neue Bestzeit für die lange Bahn.



v.l.: Thomas Labrenz, Larissa Engelbart, Leonard Dietz

DER - neue - TROPFEN

Newsletter und Vereinszeitung des DSV 05

Ausgabe: Juni 2011

Vereinsgeschichte

Wenn einer eine Reise tut …

... dann kann er was erzählen, heißt es. Das gilt auch für Reisen mit/für den DSV 05. So fuhr ich in den 50ern als Betreuer mit unseren Spitzenschwimmerinnen Wiltrud Gorski und Gerda Schwarting nach Hamburg zum "Internationalen". Wir machten uns frohgemut auf den Weg per Bundesbahn. Auf dem Quartieramt sagte man uns, daß wir zu unserem Hotel nur um die nächste Straßenecke zu gehen brauchten. Die Straße war auch richtig, aber nach langem Fußmarsch stellte sich heraus: das Hotel lag am anderen Ende der mehrere Kilometer langen Straße im Stadtteil Sankt Pauli. Der "Hammer" kam dann aber im Hotel. Man hatte für die beiden jungen Damen und mich (immerhin männlichen Geschlechts) ein gemeinsames Zimmer vorgesehen. Meinem Widerspruch begegnete man an der Rezeption mit Unverständnis und Ablehnung.

Was tun?
Da sah ich in der Hotelhalle ein "Häuflein Elend" sitzen: Helga Schmidt aus Oldenburg, die vielfache deutsche Meisterin und Rekordhalterin im Rückenschwimmen. Was war ihr passiert? Ohne Betreuer angereist hatte sie ein Zimmer gemeinsam mit Klaus Bergstedt aus Helmstedt angewiesen bekommen. Ihre Bitte, diese Fehlplanung zu berichtigen, war ebenfalls auf Unverständnis und Ablehnung des Hotelpersonals aus dem Sankt-Pauli-Milieu gestoßen.

Dafür war aber jetzt die doppelte Problemlösung gefunden: die drei "Damen" und die zwei "Herren" zogen jeweils zusammen und alles war auch ohne die Hotelverwaltung bestens geregelt.

Ernst Walter de Haas

DER - neue - TROPFEN

Newsletter und Vereinszeitung des DSV 05

Ausgabe: Juni 2011

Trainingszeiten

Die aktuellen Trainingszeiten werden immer auf der homepage des DSV05 (www.dsv05.de) veröffentlicht.

DSV05 Trainingszeiten im Delfina (Saison 2011/2012)

Die neuen Trainingszeiten in der Grafttherme sind noch nicht bekannt.